

# Laibacher Zeitung



Pränumerationspreis: Mit Postversendung: ganzjährig 30 K., halbjährig 15 K. Im Kontor: ganzjährig 22 K., halbjährig 11 K. Für die Zustellung ins Haus ganzjährig 2 K. — Insetionsgebühr: Für kleine Inserate bis zu vier Zeilen 80 h, größere per Zeile 12 h; bei öfteren Wiederholungen per Zeile 8 h.

Telephon-Nr. der Redaktion 52.

## Nichtfamlicher Teil

(Der krainische Landtag) tritt morgen um 11 Uhr vormittags zu seiner ersten Sitzung zusammen. Tagesordnung: 1. Eröffnung des Landtages. 2. Angelobung der Landtagsabgeordneten. 3. Mitteilungen des Landtagspräsidenten. 4. Wahl von 4 Schriftführern. 5. Wahl von 4 Ordnern. 6. Wahl der Ausschüsse. 7. Wahl des Landesauschusses. 8. Bericht des Landesauschusses über die neuen allgemeinen Landtagswahlen. 9. Bericht des Landesauschusses über die provisorische Einhebung der Landesumlagen im Jahre 1914.

(Aus der Sitzung des Landesauschusses vom 31. Jänner.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß das k. k. Ackerbauministerium der Beschwerde des Thomas Kavaler und der Aktiengesellschaft Lenham-Josefthal wider die Ministerialentscheidung, mit der dem Lande die wasserrechtliche Konzession für die Landeselektrizitätszentrale an der Završnica erteilt wurde, keine aufschiebende Wirkung zuerkannt hat. Dem Landtage wird ein Antrag, betreffend die Geschäftsordnung für die Revisoren der Landesbank, vorgelegt werden. Der Bau der Wasserleitung für Altemmarkt und Umgebung wird an die Firma Kunz in Währisch Weiskirchen vergeben. Mit Hinblick auf die Beschwerde der Firma Glanzmann & Gajner in Neumarkt wider die Zusendung von slovenischen Zuschriften und Rechnungen an deren Krankenkasse durch die Verwaltung der Landeswohlthätigkeitsanstalten wird der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Krainburg mitgeteilt, daß sich der Landesauschuß nicht veranlaßt sehe, in dieser Praxis eine Aenderung eintreten zu lassen. Die Beschlüsse der Gemeindevertretung in Gurk, betreffend den Voranschlag, werden außer Kraft gesetzt. Beschlossen wird ein Gesekentwurf für den Wasserleitungsauschuß der Gemeinden Unter- und Oberloitsch. Den Feuerwehren in St. Veit ob Wippach, Raflas, Mladak, Trebeljino, Dobrava, Vip und Görjach werden Subventionen bewilligt.

(Personalnachricht.) Seine Erzellenz FML Herrmann von Kusmanek hat am 1. d. M. einen sechswöchentlichen Urlaub nach Meran angetreten und das Stationskommando dem GM Ignaz Schmidt Edlen von Fuffina, Kommandanten der 44. Landwehrinfanteriebrigade, übergeben.

(Vom Steuerdienste.) Die Finanzdirektion für Krain hat den provisorischen Steueramtsdiener Joh. Jurca in Landstraß zum definitiven Steueramtsdiener ernannt.

(Vom politischen Kanzleidienste.) Seine Erzellenz der Statthalter in Niederösterreich hat den Feldwebel des Infanterie-Regiments Nr. 27 Kornelius Reyer in Laibach zum Statthaltereikanzlisten ernannt.

(Am Leichenbegängnis) des Herrn landwirtschaftlichen Bühnenweisers Louis Waldstein, das gestern nachmittags von der St. Christof-Lotentafelle auf den Friedhof zum Hl. Kreuz stattfand, beteiligten sich außer dem vollzähligen Damenensemble der Landesbühne Vertreter des Landesauschusses, des Landesbauamtes, der Stadtgemeinde, des Gemeinderates und des Dramatischen Vereines. Mitglieder des ehemaligen Opernchores ehrten den Verbliebenen durch Trauergesänge.

(Bitte.) Beim Postanweisungsschalter I auf dem hiesigen Hauptpostamte wurde am 31. v. M. von einer Partei irrtümlicherweise ein Betrag von 100 K zu wenig eingezahlt. Da der diensttuende Beamte hiefür aufkommen muß, ergeht an die betreffende Partei die Bitte um nachträgliche Einzahlung des Fehlbetrages.

(Die Generalversammlung des „Musicalvereines für Krain“) findet Dienstag den 17. d. M. um 4 Uhr nachmittags im Vortragssaale des Ban-

desmuseums (Gingang Bleiweißstraße 24) mit der üblichen Tagesordnung statt. Der Vereinsauschuß ersucht seine Mitglieder, in größtmöglicher Anzahl erscheinen zu wollen.

\*\* (Südmark.) Am 27. v. M. fand die Jahreshauptversammlung der Männer-Ortsgruppe des Vereines „Südmark“ statt. Der Schriftführer, Herr Ebner, erstattete den Tätigkeitsbericht, nach welchem die Ortsgruppe in 13 Sitzungen 300 Geschäftsstücke erledigt hatte. Nach dem von Herrn Lang vorgebrachten Säckelberichte wurden 9520 K an Darlehen, 422 K an Unterstützungen gewährt. Der Mitgliederstand betrug 425. Der bisherige Auschuß mit Herrn Schulrat Dr. Binder an der Spitze wurde wiedergewählt.

\*\* (Der Deutsche Männergesangsverein „Vorwärts“ in Unter-Siska) hielt am 29. v. M. seine Jahreshauptversammlung, die zahlreich besucht war. In den Vorstand wurden gewählt die Herren: Stuller (Obmann), K. Wenig (Säckelwart), Dhemel (Schriftführer), K. Hüttl (Saugwart). Der Verein wirkte bei 9 Aufführungen mit und trug 30 Chöre vor.

(Der I. Hausbesitzerverein in Laibach) hielt am Sonntag im Hotel Union seine ordentliche Hauptversammlung ab. Der Vorsitzende, Herr Dr. M. Piric, bedauerte die geringe Teilnahme und erstattete dann den Tätigkeitsbericht, dem folgendes zu entnehmen wäre: Der Auschuß beriet in 8 Sitzungen. Wichtig für die weitere Abwicklung der Vereinsgeschäfte ist der Umstand, daß die Vereinskanzlei in die Schellenburggasse übersiedelte und daß durch das Entgegenkommen der Expeditionsfirma Uher eine ganztägige Informationsstätigkeit ermöglicht wurde. Im abgelaufenen Jahre gab der Verein 147 von 179 leerstehenden Wohnungen an Mietparteien ab. Gegen den Gemeinderatsbeschuß bezüglich der Kanalsteuereinführung erhob der Verein mit Erfolg Einsprache, sodaß eine Zinssteigerung unterlassen werden konnte. Gegen die im Landtage beschlossene Inkorporierung von Siska in die Gemeinde Laibach äußerte der Verein seine wirtschaftlichen Bedenken in einer bei der Landesregierung eingebrachten Petition. Um den Stadtgemeinden zu notwendig gewordenen neuen Einnahmequellen zu verhelfen, regte der Verein den Gedanken an, auch alle öffentlichen Gebäude steuerpflichtig zu machen, da sie alle Gemeindegünstigungen in eben dem Maße genießen wie die Privathäuser. Dieser Gedanke wurde vom Reichsverbande der österr. Hausbesitzervereine aufgegriffen, auf dem Städtetage diskutiert und dürfte ein entsprechendes Reichsgesetz in Geltung rufen. Daß die Hauszinssteuern in Bälde herabgemindert würden, ist angesichts der eingebrachten Regierungsvorlagen zu erhoffen. — Dem Berichte des Herrn Schriftführers Petkovsek zufolge zählte der Verein 249 Mitglieder und hatte 1069 K Einnahmen und 1041 K Ausgaben. Das Vereinsvermögen beträgt 508 K. Sohin wurden zum Obmann Herr Dr. Piric, in den Auschuß die Herren Fr. Doberlet, Dr. Gregorič, M. Korjika, Fr. Kraigher, Jv. Ogrin, Jv. Petkovsek, J. Stenovec, J. Toman und G. Verovsek, zu Rechnungsrevisoren die Herren Frisch und J. Sudovernik sowie Herr A. Bodnik gewählt. Dem langjährigen Vereinstaffier Herrn S. Maurer wurde ob seiner Verdienste der Dank der Hauptversammlung votiert. In dem Ausmaße der Mitgliederbeiträge tritt keine Aenderung ein. Schließlich wurde der Auschuß beauftragt, zwecks Beschaffung neuer Einnahmequellen für die überlasteten Gemeinden auf die Besteuerung der Konsumvereine hinzuwirken.

(Telephonwesen.) Mit 25. v. M. wurde der Telephonverkehr zwischen Triest und Laibach einerseits und Zalader (Ungarn) anderseits eingeführt. Die Sprechgebühr beträgt für ein einfaches Dreiminutengespräch 4 K.

(Die Milchwirtschaft in Stauden) hat in den letzten fünf Jahren einen wesentlichen Fortschritt zu verzeichnen. Die Milchproduktion ergab im Jahre 1908 11.032 Liter Milch, wovon 1710 Liter zur Abrahmung und 88 Liter zur Verkäufung gelangten. Im Jahre 1913 betrug die Gesamtmilchproduktion der Anstalt 31.448 Liter, wovon zur Buttererzeugung 7952 Liter und zur Käsegewinnung 2296 Liter Milch verwendet wurden. Man erzielte daraus 312 Kg Butter und 235 Kg Käse. Auch der Wert des Rindviehstapels hat sich im Laufe dieser Zeit von 7400 K im Jahre 1908 auf 13.900 K im Jahre 1913 gehoben. Die Anstalt beabsichtigt demnächst ihren Molkereibetrieb zu vergrößern und zu diesem Zwecke die Milch in der Umgebung von Prečna kaufweise zu gewinnen.

(Erfroren.) Der 64 Jahre alte Auszügler Johann Zafelj aus Sairach besuchte am 30. v. M. mehrere Gasthäuser und gieng abends ziemlich angeheitert nachhause. Unterwegs blieb er im Schnee liegen und wurde am folgenden Morgen erfroren aufgefunden.

(Eisenbahnunfall.) Der Besitzer Martin Mohor aus Račna fuhr am verfloffenen Freitag abends auf einem mit zwei Pferden bespannten Schlitten nach Hause. Als er unterwegs in einem Gasthause einkehrte und sein Gespann unbeaufsichtigt auf der Straße stehen ließ, gingen die Pferde in Großflupp durch und schlugen auf der Eisenbahnstrecke die Richtung gegen Prebode ein. Im Kilometer 4,3 wurde das Fuhrwerk von dem zur selben Zeit dort verkehrenden Personenzuge überfahren und vollständig zertrümmert. Die Pferde aber sprangen seitwärts und wurden nicht beschädigt.

## Telegramme

des k. k. Telegraphen-Korrespondenz-Bureaus.

Wien, 3. Februar. Wie wir erfahren wurde dem Justizminister Dr. Ritter von Hohenburger und dem Minister des Innern Freiherrn von Heinold das Großkreuz des Leopold-Ordens, ferner dem Leiter des Finanzministeriums, Sektionschef Freiherrn von Engel, das Großkreuz des Franz Joseph-Ordens verliehen.

Wien, 3. Februar. In der heutigen Sitzung des Generalrates der österreichisch-ungarischen Bank wurde der Diskont von 5 auf 4,5 Prozent herabgesetzt.

Belgrad, 3. Februar. Nach offiziellen Berichten sind bei den Gemeindevahlen in 922 Gemeinden die Ultradikalen, in 343 Gemeinden die Jungradikalen, in 144 Gemeinden die Nationalisten, in 86 Gemeinden die Fortschrittler und in 15 Gemeinden die Sozialisten durchgedrungen. Aus 40 Gemeinden sind die Wahlfreudtage noch ausständig.

Belgrad, 3. Februar. Das Regierungsorgan „Samouprava“ gibt in Besprechung der serbisch-bulgarischen Beziehungen dem Standpunkt Ausdruck, daß es in Serbien gegenwärtig keinen einzigen Politiker gebe, der zu der von den Bulgaren gewünschten spontanen Geste der Abtretung serbischen Gebietes geneigt wäre. Ein Staat, dessen Arme überall die furchbarsten Greuel und Grausamkeiten begangen habe, habe am wenigsten das Recht, davon zu sprechen, wie die Serben die Bulgaren in Mazedonien martern. Das Verhalten Bulgariens sei eine Quelle der Beunruhigung für die Balkanvölker, die gezwungen sein werden, sie mit den üblichen Abwehrmitteln zu verschütten.

Batona, 3. Februar. Nach hieher gelangten Meldungen ist es bei dem Dorfe Steapar an der albanisch-griechischen Grenze zwischen griechischen Banden und albanischen Gendarmerieabteilungen zu Kämpfen gekommen. Die kleinen Zusammenstöße

zwischen den albanischen Gendarmerieabteilungen und den griechischen Banden an der südalbanischen Grenze dauern fort. Um ernstern Komplikationen vorzubeugen, erhielten die Gendarmerieabteilungen den Befehl, in defensiver Haltung zu verharren und sich eventuell vor der Offensive des Gegners zurückzuziehen.

**Athen, 3. Februar.** Wie aus Frassari (Spirus) vom 2. d. M. berichtet wird, kam es gestern in der Ortschaft Soropolis neuerdings zu Zusammenstößen, wobei auf Seite der Griechen Artillerie in Verwendung trat. Die Albaner zogen sich zurück.

**Konstantinopel, 3. Februar.** „Laswir-i-Effiar“ bezeichnet die Gerüchte, wonach die Türkei und Bulgarien eine Militärallianz zur Aufteilung Mazedoniens abgeschlossen hätten, als böswillig erfunden und setzt ihnen ein formelles Dementi entgegen.

**London, 3. Februar.** Von dem amerikanischen Unterseeboot „E II“, das sich zu Manövern in den mexikanischen Golf begeben hatte, sind seit einer Woche keine Nachrichten eingetroffen. Man befürchtet ein Unglück. Das Unterseeboot verließ am 27. v. M. zusammen mit drei andern Unterseebooten Guanabacoa auf Kuba, um in Galveston anzulaufen. Der Offizier, der diese Flotte kommandierte, hat dem Marineministerium mitgeteilt, daß der „E II“ nirgends zu finden sei.

**Meteorologische Beobachtungen in Laibach.**  
Seeshöhe 306,2 m. Mittl. Luftdruck 736,0 mm.

Februar	Zeit der Beobachtung	Barometerstand in Millimetern auf 0° G. reduziert	Lufttemperatur nach Celsius	Wind	Richtung des Himmels	Niederschlag in Millimetern
3.	2 U. N.	744,9	-2,9	windstill	heiter	
	9 U. Ab.	45,1	-7,7	S. schwach		
4.	7 U. F.	46,1	-10,8		Nebel	0,0

Das Tagesmittel der Temp. vom Samstag beträgt -7,5°, Norm. -1,4°.

**Monatsübersicht.** Der vergangene Monat Jänner war ziemlich trocken und sehr kalt. — Die Beobachtungen am Thermometer liefern durchschnittlich in Celsiusgraden: Um 7 Uhr früh -8,6°, um 2 Uhr nachmittags -4,3°, um 9 Uhr abends -6,4°, so daß die mittlere Lufttemperatur des Monats -6,4° beträgt, um 4,1° unter dem Normale; Maximum 2,3° am 28., Minimum -19,6° am 26. früh. — Die Beobachtungen am Barometer geben 738,2 mm als mittleren Luftdruck des Monats, um 2,2 mm über dem Normale; Maximum 750,2 am 26. früh, Minimum 724,5 am 6. mittags. — Rasse Tage gab es 8; der Niederschlag, durchwegs Schnee, beträgt 42,3 mm, wovon 19,4 mm als Reifbetrag auf den 14. entfallen. — Die Witterung war sehr kalt, wie sie im Jänner nur selten vorkommt; die obere warme Luftströmung, die sich auf den Höhenstationen durch verhältnismäßig milde Temperaturen kundgab, konnte trotz wiederholter Versuche nicht in die Niederungen gelangen und mußte uns unserem Schicksale überlassen; die Winde waren schwach, der Luftdruck schwankend, je mehr derselbe zunahm, desto ärger setzte die Kälte zu. In den Gassen und Straßen liegt der Schnee meterhoch aufgehäuft.

# Amtsblatt.

## Ausweis

über den Stand der im Lande Krain nach den am 31. Jänner 1914 vorliegenden Berichten der politischen Bezirksbehörden herrschenden Epizootien.

**Räude der Pferde in den Bezirken:**

- Littai in der Gemeinde Kolovrat 1 Ort, 1 Gehöft;
- Rudolfswert in den Gemeinden Hof 1 Ort, 1 Geh., St. Michael - Stopitsch 1 Ort, 1 Geh.;
- Tschernembl in der Gemeinde Möttling 1 Ort, 2 Geh.;
- Stadt Laibach 1 Ort, 3 Geh.

**Schweinepest in den Bezirken:**

- Adelsberg in den Gemeinden Dornegg 1 Ort, 1 Geh., Jablanitz 1 Ort, 2 Geh., Illyrisch-Feistritz 1 Ort, 1 Geh.;
- Gottschee in den Gemeinden St. Gregor 1 Ort, 1 Geh., Nesseltal 1 Ort, 2 Geh., Niederdorf 1 Ort, 3 Geh.;
- Loitsch in der Gemde. Zirknitz 1 Ort, 1 Geh.;
- Rudolfswert in den Gemeinden Hof 1 Ort, 1 Geh., St. Michael - Stopitsch 1 Ort, 1 Geh., Seisenberg 1 Ort, 1 Geh., Treffen 1 Ort, 1 Geh.;
- Tschernembl in den Gemeinden Altenmarkt 1 Ort, 2 Geh., Döblitsch 1 Ort, 2 Geh., Dragatus 1 Ort, 1 Geh., Schweinberg 1 Ort, 1 Geh., Suhor 2 Orte, 5 Geh., Tal 1 Ort, 2 Geh., Tschernembl 1 Ort, 4 Geh., Tschöplach 1 Ort, 1 Geh., Unterberg 2 Orte, 3 Geh.

**Rotlauf der Schweine in den Bezirken:**  
Laibach-Umgebung in der Gemeinde St. Veit 1 Ort, 1 Geh.;- Littai in der Gemeinde Kriška vas 1 Ort, 1 Geh.

K. k. Landesregierung für Krain.  
Laibach, am 31. Jänner 1914.

381 3—1 Z. 1513

### Kundmachung.

Das Jahreserträgnis pro 1913 per 1.000 K der Josef Duller'schen Mädchenaussteuerstiftung ist zu vergeben.

Anspruch auf diese Stiftung haben die ehelichen Nachkommen weiblichen Geschlechtes der Geschwister des am 5. August 1863 in Gross-Lerchendorf bei Rudolfswert verstorbenen Stifters, welche sich im Jahre 1913 verehelicht haben, insoferne sie gut gesittet und des Lesens der Landessprache kundig sind.

Berberinnen um diese Stiftung haben die mit dem legalen Stammbaume, dem Sittenzeugnisse und dem Nachweise der Lesenskundigkeit, dann mit dem Trauungsscheine belegten Gesuche bis zum 1. März 1914 im Wege der politischen Bezirksbehörde des Aufenthaltsortes bei dieser Landesregierung zu überreichen.

K. k. Landesregierung für Krain.  
Laibach, am 19. Jänner 1914.

St. 1513

### Razglas.

Letni donesek za leto 1913 v znesku 1.000 K Jožef Duller'jeve ustanove za dekliske bale je oddati.

Pravico do te ustanove imajo zakonske potomke bratov in sestra dne 5. avgusta 1863 l. v Velikih Skrjančah pri Rudolfovem umlega ustanovnika, ki so se leta 1913 omožile, v kolikor so lepe nranosti in zmōžne branja deželnega jezika.

Prosilke za to ustanovo morajo svoje prošnje, opremljene z zakonitim rodovnikom, z izpričevalom nranosti in z dokazilom, da znajo brati, kakor tudi s poročnim listom, vložiti do 1. marca 1914, potom političnega okrajnega oblastva bivališča pri podpisani deželni vladi.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.  
Ljubljana, dne 19. januarja 1914.

288 3—3 Z. B II 313 ex 1914.

### Kundmachung

zur Vergebung der Tabakhaupttrafik in III. Feistritz Nr. 89.

Die Tabakhaupttrafik in III. Feistritz Nr. 89 wird hiemit im Wege der öffentlichen Konkurrenz zur Vergebung ausgeschrieben.

Nähere Daten über den bisherigen Ertrag des Geschäftes und die vom früheren Geschäftsinhaber bestrittenen Auslagen können aus den bei der k. k. Finanzdirektion in Laibach oder der Finanzwach-Kontroll-Bezirksleitung in Adelsberg erliegenden Ertrags- und Lastenausweisen ersehen werden.

Die Angabe der beanspruchten Züge hat durch Namhaftmachung des Betrages der vom Trafikantengewinn angebotenen Gewinnrückzahlung zu erfolgen.

Das Vadium beträgt 120 Kronen und ist in Pupillarbüchern, nicht verlosbaren Wertpapieren vor Ueberreichung des Offertes beim k. k. Steueramte in III. Feistritz zu erlegen oder im Wege der Postsparkasse mittels Erlagscheines oder Steuereinzahlungsscheines in Borem einzuzahlen.

Die Offerte sind auf der vorgeschriebenen amtlichen Drucksorte zu verfassen, ordnungsgemäß zu stempeln und zu fertigen und bis längstens 12. Februar 1914 vormittags 11 Uhr beim Leiter der gefertigten Verschleißbehörde in den amtlichen aufgelegten Kabinetten verschlossen und versiegelt zu überreichen.

Alle weiteren Daten sind aus der an der Amtstafel der k. k. Finanzdirektion in Laibach und des Gemeindeamtes in III. Feistritz angeschlagenen Konkurskundmachung zu entnehmen.

K. k. Finanz-Direktion  
Laibach, 13. Jänner 1914.

288 K šte. B II 313 ex 1914.

### Razglas

zadevajoč oddajo tobačne glavne trafike v II. Bistrici šte. 89.

Glavna tobačna trafika v II. Bistrici šte. 89 se s tem razpisuje v oddajo potom javnega natečaja.

Natančnejše podatke o dosedanjem donosu trafike in o stroških, katere je imel prejšnji imetnik prodaje, je razvideti iz izkazov o dohodkih in izdatkih, ki so razpoloženi pri c. kr. finančnem ravnateljstvu v Ljubljani ali pri prigljudnem okrajnem vodstvu finančne straže v Postojni.

Zahtevani prejemki se napovedo, ako se imetnik je iznos povratnga dobička, kateri se ponudi trafikantskega dobička.

Jamščina znaša 120 K. Položiti se mora, p. den se ponudba izroči, pri c. kr. davčnem uradu v II. Bistrici v pupilarno varnih, neizžrebnih dnostnih papirjih, ali pa se mora plačati v vsem denarju potom poštne hranilnice ali s poštne žnico ali pa z davčno plačilnico.

Ponudbe je napraviti na predpisani uradni kovini, pravilno jih je kolkovati in podpisati jih je najpozneje do 12. februarja 1914 dne ob 11 uri v zaprtih in zapečatenih uradnih zavitkih vročiti vodji podpisane prodajne obljave.

Vsi drugi podatki se razvidijo iz natečajnega razglasa, ki je nabit na uradni deski pri c. kr. finančnem ravnateljstvu v Ljubljani in pri okrajnem uradu v II. Bistrici.

C. kr. finančno ravnateljstvo v Ljubljani  
dne 13. januarja 1914.

436 Z. 151/88  
K. k. Staatsbahndirektion Triest

### Bauausschreibung.

Die Personenhaltestelle Radmannsdorf Linie Tarvis - Laibach wird zu einer Station gestaltet.

Die diesbezüglichen Unterbauarbeiten werden im Offertwege teils gegen Pauschal-, teils gegen Einheitspreise auf Nachmass vergeben.

Die Durchführung der Arbeiten ist sofort nach der erhaltenen Verständigung über den erfolgten Zuschlag in Angriff zu nehmen und so zu beschleunigen, dass das bergseitige Widerlager des Strossenviaduktes bis 1. Mai bis Auflagerhöhe aufgemauert ist, das Bahnplanum bis zum 15. Juni derart vollendet ist, dass die Herstellung der Hochbauten anstandslos durchgeführt werden kann und dass sämtliche Unterbauarbeiten am 15. Juni l. J. vollendet werden.

Die Bestimmungen über die Einbringung der Offerte und den Erlag des Vadiums, welches 5% des vom Anbotsteller ermittelten Gesamtstetnbetragess bemessen wird, ferner die „Allgemeinen Bedingungen für die Vergebung und Ausführung von Bauarbeiten der Staatseisenbahnverwaltung“ (Auflage 1910), die „Besonderen Bestimmungen für die Ausführung des Unterbaues der Staatseisenbahnbauten“ (Auflage 1910), das Preis- und Mengenverzeichnis und die Baupläne können bei der obgenannten Staatsbahndirektion Abteilung III und bei der k. k. Bahnerhaltungssektion Laibach I eingesehen werden.

Die zur Offertstellung nötigen Behelfe und zwar:

- a) die Bestimmungen für die Einbringung von Offerten
  - b) das Offertformulare
  - c) das Preis- und Mengenverzeichnis
  - d) die Typenblätter für Detailausführungen
- können bei der genannten Direktion und bei der k. k. Bahnerhaltungssektion Laibach I gegen Erlag von K 6 behoben werden.

Die Offerte sind bis 1. März 1914 12 Uhr Mittags bei der k. k. Staatsbahndirektion Triest versiegelt, mit der Aufschrift „Offert für die Ausgestaltung der Haltestelle Radmannsdorf zu einer Station“ einzureichen. Die Eröffnung der Offerte findet am 2. März 10 Uhr Vormittags statt.

Die vorgeschriebenen Vadium sind noch vor der Offertöffnung einzuzahlen.

Die Anbotsteller sind berechtigt, der Offertöffnung beizuwohnen.

Es wird bemerkt, dass die k. k. Staatsbahndirektion Triest sich das Recht vorbehält, über die Annahme oder Ablehnung d. Offerte nach freiem Ermessen zu entscheiden und die bezüglichen Arbeiten auch an Dritte zu vergeben, ohne dass hieraus die Offerenten berechtigt wären, einen Ersatzanspruch gegen die k. k. Staatsbahndirektion Triest zu stellen.

Die Verständigung von der Annahme oder Ablehnung der Offerte wird unmittelbar im Anschlusse an die Bauvergebung auf schriftlichem

ge erfolgen und gleichzeitig dem Ersteher der Schlussbrief übermittelt werden. Der rechtskräftig gefertigte Gegenschlussbrief ist binnen acht Tagen vom Eintreffen der Verständigung an die k. Staatsbahndirektion Triest vorzulegen.

C. kr. ravnateljstvo državne železnice v Trstu.



Stavbeni razpis.

Osebnostajališče Radovljica na progi Trbiž-Ljubljana se razširi v postajo. Tozadevna podstavna dela se oddajo ponudbenim potom deloma proti pavšalu deloma proti enotnim cenam in aknadni izmeri.

Z delom je pričeti takoj po sprejemu obvestila domiku in je tako pospešiti, da bo oporišče estovoda na strani hriba do 1. maja dozidano do položne višine in da bo železniška ravan do 15. maja tako dokončana, da bo možno izvršiti vrhstavbja brez zadržka in bodo vsa podstavna dela dokončana do 15. junija t. l.

Določba o vlaganju ponudb in položitvi vadija, ki se odmeri na 5 % od ponudnika zračunanih skupnih stroškov, nadalje „splošni pogoji za oddajo in izvršitev gradbenih del državno železniške uprave (izdaja 1910)“, posebni pogoji za izvršitev podstavbja pri državno železniških zgradbah (izdaja 1910)“, cenik in zaznamek o množinah ter gradbeni načrti se morejo vpogledati pri gori imenovanem ravnateljstvu državne železnice v Ljubljani.

Za vložitev ponudbe potrebni pripomočki in sicer:

- a) določbe za vlaganje ponudb
b) ponudbeni obrazec
c) cenik in zaznamek o množinah
d) tipni listi za potrebne izvršbe

se dobe pri imenovanem ravnateljstvu in pri c. kr. sekciji I za vzdrževanje železnice v Ljubljani proti plačilu zneska 6 K.

Ponudbe so vložiti do 1. marca 1914 - 12. ure opoldne pri c. kr. ravnateljstvu državne železnice v Trstu v zapečatenem zavitku z napisom „Ponudba za razširjanja postajališča Radovljica v postajo.“ Ponudbe se odpirajo 2. marca 1914 ob 10. uri dopoldne.

Predpisani vadij je položiti še pred odpiranjem ponudb. Ponudniki so lahko prisotni pri odpiranju ponudb.

Pripomni se, da se pridrži c. kr. ravnateljstvo državne železnice pravico, da odloči o sprejetju ali odklonitvi ponudb po prostem prevdarku in odda zadevna dela tudi tretjim osebam, brez da bi imeli ponudniki zbog tega kako pravico do odškodninskega zahtevka napram c. kr. ravnateljstvu državne železnice v Trstu.

Pismeno obvestilo o sprejetju ali odklonitvi ponudb se pošlje neposredno po oddaji zgradbe in zdražiteljju isto časno sklepno pismo. Pravno-močno podpisano proti-sklepno pismo je predložiti tekom osmih dni po dohodu obvestila c. kr. ravnateljstvu državne železnice v Trstu.

362 3-2 Z. 285 L.Sch.R.

Konkursausschreibung.

An der Staatsoberschule in Laibach kommt mit Beginn des Schuljahres 1914/15 eine wirkliche Lehrstelle für römisch-katholische Religionslehre und eine wirkliche Lehrstelle für Mathematik und darstellende Geometrie als Hauptfächer mit deutscher Unterrichtssprache zur Besetzung. Bewerbungsgesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis zum

1. März 1914

beim k. k. Landesschulrate für Krain in Laibach einzubringen.

K. k. Landesschulrat für Krain. Laibach, am 17. Jänner 1914.

305 T 1/14 | 3

Uvedba postopanja, da se za mrtvega proglasi Miha Belovič iz Hrasta.

Miha Belovič iz Hrasta h. št. 17 in 42, rojen dne 12. novembra 1843 na Novi Lipi, h. št. 22 se je podal pred 40 leti na Neraško krošnjarič. Z dnjih 30 let pa ni o njem nikakega glasu in je njegovo bivališče neznano.

Ker utegne potemtakem nastopiti zakonita domneva smrti po zmislu § 23 št. 2 obč. drž. zak. se uvaja po prošnji Ane Belovič, posestnice v Hrastju h. št. 17 po c. kr. notarju v Črnomlju g. Otonu Ploju postopanje v namen proglasitve pogrešanega za mrtvega. Vsakdo se torej poziv-

lje, da sporoči sodišču ali skrbniku g. Petru Flajniku, posesniku v Hrastu št. 2 kar bi vedel o imenovanem. Miha Belovič se pozivlja, da se zglesi pri podpisnem sodišču ali mu na drug način da na znanje, da še živi.

Po 3. svečanu 1915 razsodilo bo sodišče po zopetni prošnji o proglasitvi za mrtvega.

C. kr. okrajno sodišče v Rudolfovem, odd. I., dne 21. januarja 1914.

408 C II 21/14/1 Oklic.

Zoper Matija Sekula, posesnika v Poljubnu, sedaj neznano kje v Ameriki, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Rudolfovem po Mariji Ivanetič v Gotnivasu, ki jo zastopa dr. Slanc, odvetnik v Novem mestu, tožba zaradi plačila 300 K. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno sporno razpravo na dan

3. februarja 1914

ob 9. uri dopoldne v sobi št. 6.

V obrambo pravic Matija Sekule se postavlja za skrbnika gospod Ivan Smolik v Novem mestu.

Ta skrbnik bo zastopal Matija Sekula v označenih pravnih stvareh na nevarnost in stroške, dokler se ne ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Rudolfovem, odd. II., dne 24. januarja 1914.

240 E 331/13/13 Oklic.

Pri podpisnem sodišču se bode vršila dne 19. februarja 1914

ob 9. uri dopoldne dražba zemljišča:

- 1.) vl. št. 204 kat. obč. Kozarše (hiša št. 62 v Kozaršah in zemljiške parcele),
2.) vl. št. 183 k. o. Igavas (zemljiške parcele),
3.) vl. št. 220 k. o. Igavas (zemljiške parcele).

Cenilna vrednost: ad 1) . . . . . 3700 K — h
ad 2) . . . . . 220 K — h
ad 3) . . . . . 230 K — h
Najmanjši ponudek: ad 1) . . . . . 2466 K 66 h
ad 2) . . . . . 146 K 66 h
ad 3) . . . . . 153 K 33 h

Pod temi zneski se ne prodaja. C. kr. okrajno sodišče v Ložu dne 10. januarja 1914.

211 E 522/13 | 7 Dražbeni oklic.

Po zahtevi Marije Majcen iz St. Janža bo dne 17. marca 1914. dopoldne ob 9. uri

pri spodaj označenih sodnji, v izbi št. 1 dražba nepremič. vl. št. 105 k. o. Cerovec, obstoječ iz hiše št. 11 gospodarsko poslopje v Zapušniku, 5 njiv, 5 travnikov, 2 pašnikov, 2 vinog. in 4 gozdnih parcel v skupnem obsegu 120.657 m² s pritliklino vred.

Nepremičnini, ki je prodati na dražbi, je določena vrednost na 7171 K 28 h.

Najmanjši ponudek znaša 4781 K, pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško - knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.) smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj označenih sodnji, v izbi št. 2 med opravljenimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglasiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle uveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišju spodaj označenih sodnje niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja Radeče, odd. I., dne 10. januarja 1914.

373 3. 228 Konkursausschreibung.

An der auf drei Klassen erweiterten Volksschule in Bresowitz gelangt die neuhstemifizierte Lehrstelle mit den gesetzlich normierten Bezügen zur definitiven Besetzung.

Die gehörig instruierten Bewerbungsgesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum 25. Februar 1914

hierants einzubringen.

Die im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber haben

durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachwe erbringen, daß sie die volle physische Eignung den Schuldienst besitzen.

R. l. Bezirkschulrat Laibach, am 20. Jänner 1914.

R. l. priv. allgemeine Verkehrsbank in Wien.

Stand der Geldeinlagen gegen Kassaheine und Einlagsbücher am 31. Jänner 1914:

K 76,614.726.



Die Xstrahlen beim „Eisen“... Rein Eisen-Gummi... Gummi-Tabletten

Das Möbeletablissement Franz Doberlet

Laibach, Franziskanergasse Nr. 8 empfiehlt Möbel jeder Art in solider Ausführung und zu billigem Preise

Schmerzen, welche jahrelang angehalten hatten, wurden in einer einzigen Nacht beseitigt. Die Erfolge eines wunderbaren Mittels. Herr Glaser schreibt: Wenn mir jemand gesagt hätte, daß chronische Schmerzen so schnell beseitigt werden könnten, so hätte ich dieses nie geglaubt! Ich litt seit vielen Jahren derart an schwerer Ischias und Rheumatismus, daß ich stets Schmerzen hatte. Dieselben waren geradezu unerträglich. Meine Leiden wurden jedoch gänzlich durch ein Mittel beseitigt, das ich mit Freunden jedermann bekanntgeben möchte. Es ist Kephaldol und in jeder Apotheke erhältlich. Bei Einnahme von zwei Tabletten und einer weiteren jede Stunde verschwinden die Schmerzen sofort! Mein Hausarzt sagte mir, daß Kephaldol-Tabletten gerade so schnell bei Hexenschuß, Schmerzen in den Muskeln und Gelenken, wie bei Kopf- und Nervenschmerzen hilft. Ich habe außerdem einen sehr schweren Fall von Influenza in weniger als vierundzwanzig Stunden heilen sehen. Soviel ich weiß, wird dieses großartige Mittel in allen bedeutenden Spitälern Europas gebraucht, da seine Haupttugenden besonders darin liegt, daß es rasch und sicher wirkt und absolut unschädlich ist.

Ächte Sodener Mineral-Pastillen sind seit fast 3 Jahrz. bewährt bei Husten, Heiserkeit, Katarrh der Luftwege etc. Ächte Sodener Mineral-Pastillen — u. nur diese! — werden aus den bekanntesten, von alters her zur Kur verordneten Gemeinde-Heilquellen No. 3. u. 18 des Bades Soden a. Taunus gewonnen. Ächte Sodener Mineral-Pastillen müssen Sie verlangen, wenn Sie die wirksamen Salze der genannten Heilquellen haben wollen. Überall zum Preise von Kr. 1.25 pro Schachtel zu haben.

Malztee Marke Sladin

Dr. v. Trnkózy's Malztee. Urquell aller Malzprodukte, ist für Säuglinge als Nahrungsmittel ein Säuglingsschutz, für Kranke jeder Art als Nährkraftmittel ein Gesundheitsquell, gibt jedermann ein wohlschmeckendes, nahrhaftes Gesundheits-Frühstück und erspart im Haushalte 50 % an Geld, 2/3 an Milch und die Hälfte Zucker. Das alles bestätigen lobende Nachbestellungen. 1/4 Kilo 60 Heller, auch bei Kaufleuten. 5 Pakete 4 K franko per Post.

Hauptdepots in den Apotheken Trnkózy: In Wien: Schönbrunnerstraße 109, Radetzkyplatz 4, Josefstädterstraße 25; in Graz: Sackstraße 4; in Laibach: Apotheke Trnkózy neben dem Rathause. Die Frau des Besitzers letzterer Apotheke hat mit Sladin ihre 8 gesunden Kinder aufgezogen.





## Sei stets getreu dem Guten

das sich als solches bewährt hat. CERES-Speisefett ist bei jeder Hausfrau, die rechnen muß, als das Speisefett bekannt, mit dem sie am längsten auskommt. „CERES“ enthält nämlich kein Wasser wie andere Fette, es ist vollkommen rein und darum ausgiebiger. Man nehme stets  $\frac{1}{4}$  weniger von CERES-Speisefett als von anderen Fetten.

Schreiben Sie um das wichtige Buch: „Die gesundheitliche Bedeutung von Ceresfett“ von Dr. Mielck. Zufendung vollkommen kostenlos unter Beigabe unserer schönen Werbemarken. Adresse: „GEORG SCHICHT A.-G. CERESABTEILUNG, AUSSIG.“



166

## Ljubljanska kreditna banka.

V mesecu januarju 1914 vložilo se je na knjižice in na tekoči račun kron 4,386.268 15, dvignilo pa kron 2,454.318 49.

Stanje koncem januarja 1914 K 18,712 613 93.

En detail



En gros

## Gute billige Kohle in allen Sorten

verkauft

4947 16-5

**Franz Uher, Spediteur**  
Laibach, Selenburgova ulica 4

Koks

Telephon 266

Briketts

## Steirische milchgemästete Kapaune, Poulards, Indiane, Gänse, Enten, Brathühner,

fernere

Perlhühner, Hasen, Reh- und Hirschwild, letztere geteilt, Rücken, Schlegel, so auch milde, zarte Schinken, Carrés, geselchte Rindszungen, Pöckelzungen versendet in feinsten Qualität billigst per Nachnahme Gust. Dolenz, Nachfl. Jos. Gartler, Geflügelmastanstalt und Exportgeschäft. Gut: „Rebenhof“, Eggenberg bei Graz.

En gros!

Verlangen Sie Preisliste!

En detail!

Schuhmacher  
**J. ZAMLJEN**

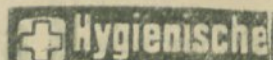
Laibach, Gradišče Nr. 4

empfehlenswert für alle in sein Fach einschlägigen Arbeiten. Fertige Schuhe Haus- und Fabriksarbeit, stets lagernd. Verfertigt auch echte Berg- und Turnschuhe.

56 51

## Monatzimmer

an einen Herrn, eventuell auch mit gänzlicher Verpflegung, Bleiweißstr. 1, Hochparterre Thür 2, zu vergeben.



Bedarfsartikel, neueste ill. Preisliste gratis und franko. Alle ordentlichen Gummiartikel. H. AUKER, Gummifabrik.

103 88

# Wießner's Thee

der beliebteste und verbreitetste, außerordentlich fein in Qualität, wohlschmeckend und sehr billig im Gebrauch. In Paketen von 50 an.

4880 10-2

# Kinematograph „IDEAL“

4 Tage! Die größte Sensation der Gegenwart! Mit der Kamera in der Schlachtfront. Die blutigen, verheerenden Kämpfe zwischen Bulgaren und Griechen. In den Reihen der kämpfenden Armeen aufgenommen. Am 10., 11., 12., 13. Februar. Stunden-Vorstellungen täglich um 3, 4, 5, 6, 7, 8. Hauptscenen: Brustschüsse durch Infanteriegeschosse. — Die schrecklichen Wunden der Dum-Dum-Geschosse. — Oberschenkelschüsse. Armschüsse. Ein Bajonettstich. — Ein durch 8 Granatsplitter Verwundeter. — Ein Teil der Hirnschale weggeschossen. — Das Begräbnis von Toten. — Kriegergräber. Die Schlacht bei Dschumaja. — Sturmangriff. — Schrapnellfeuer. — Kavallerieangriffe. — Feuernde Artillerie. — Einschlagen der Schrapnells. Granaten. Wegen grosser Anschaffungskosten etwas erhöhte Preise.

## Heizet die Öfen nur mit den bekannt guten Klara-Briketts

größerer Form.

Keine Preiserhöhung  
**St. & C. Tauzher**

Wiener Straße 47.

Telephon 152. 4649-11

## Schöne Wohnung!

4 Zimmer, Kammer, Küche, Vorzimmer und Zugehör, für ruhige Partei. Zins alles in allem 1000 K.

Beim Hausmeister Šubicgasse 3. 458 3-1

## Quartier

mit 2 ineinandergehenden Zimmern sammt Zugehör — wird soeben ganz neu hergerichtet — sonnseitig im 1. Stock gelegen, mit Aussicht auf Garten, sofort oder ab Mai um 400 K zu vermieten an 1 bis 2 Personen. Anzufragen Poljanastrasse Nr. 15. Auch sind mehrere Magazine abzugeben. 3-1

Suche für Laibach und Umgebung tüchtigen

## Vertreter

I. Wermutweinkellerei, Karl Mummelter vorm. Pisoni & Mummelter, Bozen-Tirol. 410 2-1

## Geld

Bare Geldarlehene v. 200 b. 5000 an jedermann auch Damen, gegen sichere Ratenrückzahl. auf Schein, Wechsel, Polizzen etc. wird abgewiesen. Finanzbüro Acker, Chemnitz, Sa., Apollonstr. Rückporto.

## Geld-Darlehen

erhalten Personen jeden Standes Mitgliedschafts-, Bürgschafts- oder Sicherungszwang. Auszahlung durch k. k. Postsparkassenamt. — Auszahlung 4712 17 kostenfrei erteilt  
**P. H. Lamm & Co.**  
Kommanditgesellschaft, Hamburg 36.  
Prima-Referenzen seit Jahren.  
Ohne Vermittlerprovision, da Selbstge-

## ! Antiquitäten

Majolikas, Porzellan, eingelegte Truhen, Gemälde, Ser, Ölgemälde, antiker Schmuck etc., sind billig abzugeben in Unter-Schischka 77 (Villa vančić), I. Stock. 451 3-1

## Wohnung

mit 2 bis 3 Zimmern samt Zugehör für Mai-Termin gesucht. Gefäll. Mitteilungen an Ing. Milčič 3-1 Poljanska cesta 13.

## Englische Stunden

erteilt Miss Farler vom 1. Februar an Wienerstraße 2a

Schöne

## Wohnung

mit 5 Zimmern ist wegen Übersiedlung mit Maitermin, 3 Stock Theatergasse, zu vermieten. Anzufragen I. Stock. 3-1 414

Aktienkapital:  
150,000,000 Kronen.

Einlagen gegen Einlagsbücher und im Konto-Korrent; Gewährung von Krediten, Eskonten von Wechseln etc.

Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen  
in Laibach



Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe

Prešerenngasse Nr. 50.

Reserven:

95,000,000 Kronen.

Kauf, Verkauf u. Belehnung von Wertpapieren; Börsenordres; Verwahrung von Depots; Safe-Deposits; Heiratskautellen etc.